

# ...Knallerfeld zum Saisonfinale

01. OKTOBER 2024



## Drexler-Automotive Formel Cup – Monza

Auf der 5,793 Kilometer langen Formel 1-Piste in Monza findet am kommenden Wochenende (4.-6.Oktober) das Finale zum Drexler Formel Cup statt. Für die Mehrzahl der Championate Italiens endet im Oktober ebenfalls das Motorsportjahr. So werden der Italiano Gran Turismo Sprint, der Porsche Carrera Cup Italia und die Mini Challenge beim Wochenende zum ACI Racing Weekend für reichlich Furore sorgen. Im Drexler Formel Cup werden die letzten Punkte vergeben. „Monza hat schon immer eine besondere Anziehungskraft für die Teams und Piloten. Das ist die schnellste Rennstrecke im Saisonkalender. Dementsprechend ist mit einem Knallerfeld von über 35 Fahrzeugen zu rechnen. Das Interesse der Teams ist wie jedes Jahr vor Monza riesengroß. Wir freuen uns auf das Finale im Rahmen der Rundstrecken-Championate Italiens“, sagt Koordinator Franz Wöss.

Im Drexler Formel Cup kommt in der Formel 3 Benjamin Berta (Franz Wöss Racing) mit den besten Aussichten nach Italien. Nach seinem Doppelsieg in Brno

(CZE) hat der Ungar die Führung ausbauen können und liegt 28 Punkte vor Sandro Zeller (Jo Zeller Racing). Berta darf sich beim Finale keinen Fehler erlauben, weil Sandro Zeller noch in Schlagdistanz liegt. Der siebenmalige Champion im Drexler Formel Cup hat die Chance auf den Titel noch nicht endgültig abgeschrieben. Beim Finale kann noch viel passieren. Victor Smialek (Franz Wöss Racing) hat in Brno seinen Aufwärtstrend in dieser Saison mit zwei weiteren Podesträngen bestätigen können. Der Überflieger aus Kanada kann noch Vizemeister werden. Sein derzeitiger dritter Tabellenrang ist ihm wahrscheinlich nicht mehr zu nehmen, da Francesco Galli (G Motorsport) 78 Zähler hinter Smialek auf Rang vier liegt.

In der Formel 3 Trophy hat Marcel Tobler (Jo Zeller Racing) den Titel sicher. Der Schweizer teilte sich in Brno mit Andre Petropoulos (Team Hoffmann Racing) die Laufsiege und kommt mit 52 Punkten Vorsprung zum Finale nach Monza. Luca Iannaccone (Neri Autosport) hat beim Saisonendspurt einiges an Boden aufgeholt und könnte seinen Landsmann Francesco Solfaroli (Facondini Racing) noch gefährlich werden. Solfaroli rangiert derzeit mit 6 Punkten Vorsprung auf Rang drei vor Iannaccone. In Schlagdistanz liegt Robert Rowe. Er hat zu Solfaroli nur 10 Punkte Rückstand und wird alles daran setzen, um in der Endabrechnung noch aufs Podest zu fahren. Obwohl im Formel Light Cup mit Karim Sartori (Speed Motor) und Emir Tanju (Viola Formula Racing) die beiden Favoriten die Meisterschaft unter sich ausmachen werden, hat Dr. Norbert Groer einen tollen Saisonendspurt hingelegt. Dem Österreicher aus dem Team Hoffmann Racing dürfte der dritte Rang sicher sein. Sartori ist Spitzenreiter mit 149 Zählern vor Tanju, der 141 Punkte eingefahren hat. Los gehts in Monza am Freitag (04.10.) mit dem freien Training um 12.10 Uhr. Das Qualifying findet in den späten Nachmittagstunden gegen 17.00 Uhr statt. Am Samstag (05.10.) schaltet die Ampel für den 1.Lauf um 14.00 Uhr auf grün. Am Sonntag (06.10.) startet der Drexler Formel Cup um 11.50 Uhr zum großen Finale mit dem 2.Lauf, der die Saison 2024 beenden wird.

RS.01.10.2024

Presse Drexler Formel Cup